

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr lernt jetzt vom Spirituellen Vater den spirituellen Drill. Dieser Drill führt dazu, dass ihr in das Land der Befreiung gehen könnt, in das Land der Stille.
- Frage:** Der Vater inspiriert euch Kinder dazu, euch einzusetzen. Welchen Aspekt solltet ihr wirklich sehr ernst nehmen?
- Antwort:** Versucht, fertig zu werden, bevor die alte Welt „in Brand gesetzt“ wird. Nehmt das wirklich sehr ernst! Ihr erreicht das, indem ihr euch als Seelen erkennt, in der Erinnerung an den Vater bleibt und eure volle Erbschaft beansprucht. Ihr dürft nicht durchfallen. Wenn Schüler nicht in die nächste Klasse versetzt werden, dann bereuen sie das sehr, denn sie merken, dass sie ein ganzes Jahr verschwendet haben. Einige sagen aber auch: „Was macht es schon, dass ich nicht gelernt habe!“ Ihr jedoch solltet sehr genau sein. Der Lehrer sollte nicht sagen müssen: „Zu spät!“.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater gibt euch spirituellen Kindern in dieser spirituellen Schule Seinen Höchsten Rat. Oder man kann auch sagen, dass Er euch spirituell drillt, genauso wie Lehrer Aufgaben vergeben und Übungen machen lassen. Der Spirituelle Vater spricht direkt zu euch Kindern. Was sagt Er euch? Manmanabhav! So wie die Lehrer „Achtung!“ sagen, so sagt der Vater „Manmanabhav!“ Das heißt so viel wie: Seid gütig zu euch selbst! Der Vater sagt: Kinder, erinnert euch nur noch allein an Mich! Werdet körperlos! Nur der Spirituelle Vater gibt euch Seelen dieses spirituelle Training. Er ist der Höchste Lehrer und ihr seid seine Assistenten. Ihr sagt auch allen: Erkenne dich als Seele und erinnere dich an den Seelenvater. Mögest du seelenbewusst sein! Auch das bedeutet „Manmanabhav“. Er gibt Seine Empfehlungen zum Wohle Seiner Kinder. Gott selbst hat bei niemandem studiert. Alle anderen Lehrer lernen von jemandem und lehren dann wieder andere. Dieser hier hat nicht in einer Schule o.ä. gelernt. Er lehrt euch einfach. Er sagt: Ich drille euch Seelen spirituell. Alle anderen geben physischen Kindern eine physische Ausbildung. Sie müssen mit ihrem materiellen Körper Aufgaben erledigen. Hier geht es nicht um den Körper. Der Vater sagt: Ich habe keinen Körper. Ich lasse euch Übungen machen und gebe euch entsprechende Anleitungen. Gemäß dem Dramaplan hat Er die Rolle, euch zu trainieren. Dieser Dienst ist für Ihn festgelegt. Er kommt nur, um euch diese Ausbildung zu vermitteln. Es geht nun darum, euch von tamopradhan in satopradhan zu verwandeln. Das ist sehr leicht. Ihr habt doch das Bild der Leiter vor Augen. Ihr wisst, wie ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid und dabei abgestiegen seid. Baba sagt: Es geht jetzt darum, nach Hause zurückzukehren. Niemand sonst würde zu seinen Anhängern oder Studenten sagen: „Spirituelle Kinder, ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren.“ Niemand außer dem Spirituellen Vater kann das erklären. Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren werdet. Diese alte Welt ist unrein. Ihr wart die Meister der reinen Welt und jetzt, nachdem ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid, seid ihr die Meister der unreinen Welt geworden. Es gibt hier nichts als Leid. Der Vater wird „Entferner des Leids“ und „Spender des Glücks“ genannt. Das bedeutet, es ist nur der Eine Vater, der alles Unreine wieder entfernt. Kinder, versteht, dass ihr sehr viel Glück erfahren habt. Erinnert euch wieder daran, wie ihr das Königreich regiert habt. Ziel und Bestimmung liegen direkt vor euch – ein Blumengarten. Ihr transformiert euch jetzt von Dornen in Blumen. Ihr fragt doch nicht, wie ihr Vertrauen entwickeln könnt, oder? Zweifel werden euch in die Katastrophe führen. Wenn ihr diese Schule verlasst, endet euer Studium. Dann wird euer zukünftiger Status ruiniert und es gibt großen Verlust. Selbst als Bürger wird

euer Status wird sehr niedrig sein. Das Wichtigste ist, rein zu werden, d.h. anbetungswürdige Gottheiten. Jetzt seid ihr keine Gottheiten. Ihr Brahmanen habt jetzt Einsicht gewonnen. Nur Brahmanen kommen, um diesen Drill des Vaters zu erlernen. Innerlich seid ihr doch glücklich und euer Studium gefällt euch doch, nicht wahr? Dies sind Gottes Versionen. Obwohl man Krishnas Namen eingesetzt hat, versteht ihr jetzt, dass nicht Krishna euch diese Ausbildung ermöglicht hat. Nur der Vater ist auch euer Lehrer. Er unterrichtet auch die Krishna-Seele, die unrein geworden ist, während sie unter verschiedenen Namen und in verschiedenen Formen gelebt hat. Der Vater selbst ist nie ein Schüler, aber alle anderen werden im Laufe des Kalpas von dem einen oder anderen Lehrer unterrichtet. Shiva ist euer Spiritueller Vater und Lehrer und ihr unterrichtet eure Mitmenschen. Ihr seid unrein geworden, während ihr 84 Leben auf der Erde verbracht habt, und jetzt geht es darum, wieder rein zu werden. Dafür erinnert euch an den Spirituellen Vater. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr „Oh Läuterer, komm!“ gesungen. Auch jetzt könnt ihr noch überall hören, wie die Menschen Ihn rufen. Ihr seid Raj Rishis. Ihr könnt überall hingehen, denn ihr habt keinerlei Bindungen mehr. Kinder, ihr habt das Vertrauen, dass der Unbegrenzte Vater gekommen ist, um euch zu dienen. Wie könnte dieser Vater von Seinen Kindern für dieses Studium irgendwelche Gebühren verlangen?

Wenn ein Lehrer sein eigenes Kind unterrichtet, dann wird er das doch umsonst tun. Shiv Baba unterrichtet euch auch kostenlos. Denkt nicht, dass ihr Ihm irgendetwas gebt. Ihr gebt nichts, aber ihr erhaltet eine große Belohnung. Die Menschen spenden und handeln wohlätig, weil sie denken, im nächsten Leben die Rückgabe dafür zu erhalten. Sie werden auch für eine gewisse Zeit glücklich sein. Auch wenn sie in ihrem nächsten Leben etwas erhalten, so ist es dennoch ein Leben, in dem sie die Leiter weiter hinabsteigen. Was immer ihr hier und jetzt tut, geschieht, damit ihr die Leiter wieder aufsteigt. Die Menschen sprechen von der Frucht des Karmas. Seelen erhalten die Frucht ihres Karmas; auch Lakshmi und Narayan. Ihr erhaltet eine grenzenlose Belohnung vom Unbegrenzten Vater. Die andere Frucht wird indirekt erhalten. So ist es im Drama festgelegt. Dies ist das auf ewig festgelegte Drama. Ihr wisst, dass ihr nach einem Kreislauf wieder eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhaltet. Er kommt und gründet für euch eine Universität. Die Regierung hat weltliche Schulen, in denen ihr einen halben Kreislauf lang auf viele unterschiedliche Art studiert habt. Der Vater unterrichtet euch jetzt, um unterrichtet all euer Leid aufzulösen. In der neuen Welt existiert ein einziges Königreich. Jeder dort ist unterschiedlich, genauso wie auch hier alle unterschiedlich sind. Hier gibt es Könige, Ratgeber, Bürger usw. Dies ist die alte Welt. In der neuen Welt leben nur wenige Menschen und es gibt sehr viel Glück. Ihr werdet jetzt die Meister dieser neuen Welt. Die Kaiser und Könige herrschten und gingen wieder. Die Menschen feiern mit so viel Glück. Der Vater sagt jedoch: Alle steigen weiterhin ab und kommen zu Fall. Die Reinheitsgrade der Gottheiten verringern sich nach und nach, aber solange das Königreich Ravans noch nicht existiert, gibt es kein Leid. Hier hingegen herrscht jetzt das Königreich Ravans. Wie ihr aufsteigt, genauso fällt ihr auch wieder. Die Seelen haben verschiedene Namen und Körper und steigen allmählich ab. Gemäß Drama sind die Seelen gefallen und tamopradhan geworden, ganz genauso wie im letzten Kreislauf. Alles Leid beginnt, wenn sie sich auf den Scheiterhaufen der Lust begeben. Jetzt herrscht extrem viel Leid. Dort wird es extrem viel Glück geben. Ihr seid Raj Rishis. Die Anbeter üben Hatha Yoga. Fragt die Menschen, ob sie das Wissen haben um den Schöpfer, den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung und sie werden es verneinen. Nur wer es versteht, kann andere danach fragen. Wie kann jemand, der es selbst nicht weiß, jemand diese Fragen stellen? Ihr wisst, dass keiner der Rishis, Munis usw. trikaldarshi ist. Der Vater macht euch trikaldarshi. Auch Brahma Baba, der einst der Meister der Welt war, hatte dieses Wissen nicht. Selbst in diesem Leben hatte er bis zum Alter von 60 Jahren kein Wissen. Auch als der Vater schon

gekommen war, verstand er erst langsam und lehrte dann ebenfalls. Obgleich viele sehr festes Vertrauen entwickeln, bringt Maya sie immer wieder zu Fall. Baba wird euch ihre Namen nicht nennen, sonst könnten sie den Mut verlieren. Baba erhält alle Nachrichten. Manchmal halten die Kinder sich in schlechter Gesellschaft auf. Sie kennen jemand, der frisch verheiratet ist, und dann gibt es Störungen und sie sagen, dass sie ebenfalls heiraten wollen. Ein guter Maharathi war, der jeden Tag in die Klasse ging und der oft hier in Madhuban war, wurde von Maya, dem Alligator, verschlungen. Es wird weiterhin viele solcher Fälle geben. Sie sind noch nicht verheiratet, aber Maya hat sie sich schon geschnappt und verschlingt sie langsam. Maya, in der Gestalt einer Frau, zieht sie zu sich hin und verschlingt ihn allmählich ganz und gar. Einige machen Fehler oder sie richten Unheil an, wenn sie nur jemand sehen. Sie verstehen durchaus, dass sie in eine Grube fallen werden. Dann wird gesagt, dass dieses Kind sehr gut war, aber jetzt ist für dieses arme hilflose Ding alles verloren Sobald es sich verlobt, stirbt es. Der Vater schreibt den Kindern immer wieder Briefe, in denen steht: Möget ihr immer am Leben bleiben! Stellt sicher, dass Maya euch nicht mit aller Kraft angreift. Einige solcher Ereignisse werden auch in den Schriften beschrieben. Man erinnert sich später an das aktuelle Geschehen. Inspiriert die Seelen weiterhin, sich zu bemühen. Es sollte nicht sein, dass Maya, der Alligator, sie verschlingt. Maya versucht, sie auf diverse Weise zu schnappen – hauptsächlich in Form der sinnlichen Begierde, eurem größten Feind. Nehmt euch vor ihm in Acht. Ihr könnt sehen, wie die unreine Welt rein wird. Lasst euch durch nichts verwirren! Erkennt, dass ihr Seelen seid, erinnert euch an den Vater und all eure Sorgen enden. Nur dieser Vater kann der Läuterer sein und durch die Yoga-Kraft werdet ihr wieder satopradhan. Das uralte Raja Yoga Bharats ist sehr berühmt. Man glaubt, dass 3.000 Jahre vor Christus das Paradies existierte. Dort kann es definitiv keine anderen Religionen gegeben haben. Das ist so ein einfacher Aspekt und dennoch verstehen die Menschen es nicht! Ihr wisst, dass der Vater jetzt wieder einmal gekommen ist, um das Königreich zu errichten. Shiv Baba war auch vor 5.000 Jahren hier. Er hat definitiv damals das gleiche Wissen vermittelt, wie heute. Er sagt: Ich komme in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter in einen gewöhnlichen Körper, um euch Raja Yoga zu lehren. Ihr seid Raj Rishis geworden. Früher wart ihr das nicht. Seit Baba gekommen ist, seid ihr mit ihm vereint. Ihr studiert und ihr helft Ihm auf physische und subtile Weise. Auch auf dem Anbetungsweg verrichten die Menschen Dienst und kümmern sich um ihren Haushalt. Der Vater sagt: Die Anbetung geht jetzt zu Ende, weil jetzt Wissen vorhanden ist. Ich bin gekommen, um euch, die Seelen, durch das Wissen zu heilen. Seid euch bewusst, dass Baba euch jetzt läutert.

Er sagt: Ich bin dem Drama gemäß gekommen, um euch den wahren Weg zu zeigen. Der Höchste Lehrer unterrichtet euch und Ziel und Zweck sind vor euch. Dies ist das allerhöchste Studium. Baba erklärt euch weiterhin die Dinge, die Er euch auch im letzten Kreislauf erklärt hat. Das Drama bewegt sich ständig weiter. Alles was passiert, Sekunde für Sekunde, wird sich identisch alle 5.000 Jahre wiederholen. Die Tage vergehen – tick, tack. Solche Gedanken hat niemand sonst. Goldenes, Silbernes, Kupfernes und Eisernes Zeitalter sind nun vorüber und bald wiederholt sich alles wieder. Die gleichen Szenen, die im letzten Kreislauf vorüber gegangen sind, gehen jetzt auch wieder vorüber. Es bleiben nur noch wenige Tage. Die Menschen sprechen von Hunderttausenden von Jahren. Im Vergleich dazu würdet ihr sagen, dass nur noch einige wenige Stunden bleiben. Das ist auch im Drama festgelegt. Wenn alles in Brand gesteckt wird, werden die Menschen aufwachen, aber dann wird es zu spät sein! Daher inspiriert euch der Vater weiterhin, euch jetzt zu bemühen. Seid auf alles vorbereitet. Dieser Lehrer sollte euch nicht sagen müssen, dass es zu spät ist! Diejenigen, die durchfallen, werden es sehr bereuen. Sie merken dann, dass sie ihre Zeit verschwendet haben. Einige sagen: „Was macht es schon, wenn ich nicht studiere?“ Kinder, seid momentan sehr streng mit euch. Beansprucht die volle Erbschaft

vom Vater. Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an den Spirituellen Vater! Wenn es irgendwelche Schwierigkeiten gibt, dann fragt. Die Erinnerung an Shiv Baba ist das Wichtigste. Er hat auch vor 5.000 Jahren zu euch gesagt: Erinnert euch immer nur an Mich! Ich bin der Läuterer für alle Seelen. Krishna kann nicht der Vater der Seelen sein. Ihr könnt dieses Wissen den Anbetern von Krishna und Shiva geben. Wenn Seelen nie anbetungswürdig waren, dann werden sie hier nichts verstehen, ganz gleich, wie sehr ihr euch auch bemüht. Sie sind jetzt Atheisten, aber vielleicht werden sie in der Zukunft Theisten. Beispielsweise mag jemand heiraten, fallen und dann wiederkommen, um das Wissen zu nehmen. Allerdings wird seine Erbschaft geringer ausfallen, denn er hatte die Erinnerung an jemand anderen im Sinn. Es ist sehr schwierig, das wieder zu entfernen. Erstens erinnert er sich an seine Frau und dann an seine Kinder. Die Anziehung zu seiner Frau wird stärker sein als die zu seinen Kindern, denn sie war länger da, als seine Kinder. Dann ist da auch die Erinnerung an Freunde, Verwandte usw. Zuerst kommt die Ehefrau, die ihm für lange Zeit eine Gefährtin war. Hier ist es dasselbe. Ihr sagt, dass ihr für lange Zeit mit den Gottheiten zusammen gelebt habt. Sagt in diesem Zusammenhang aber auch, dass ihr für lange Zeit sehr viel Liebe für den Vater empfunden habt. Er hatte uns auch vor 5.000 Jahren satopradhan gemacht. Er kommt und beschützt uns in jedem Kreislauf, daher wird Er „Der Entferner des Leids“ und „Der Spender des Glücks“ genannt. Habt eine sehr klare Verbindung mit Ihm. Baba sagt: Was auch immer ihr mit diesen Augen seht – es wird auf dem Friedhof begraben. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Das Land der Unsterblichkeit liegt vor euch. Bemüht euch, die edelsten Menschen zu werden. Dies ist das höchst erhabene, glückverheißende, wohltätige Zeitalter. Ihr könnt sehen, was jetzt in der Welt draußen geschieht. Der Vater ist jetzt gekommen und so muss die alte Welt enden. Wenn ihr weiter vorangeht, werden sich viele dessen immer mehr bewusst werden. Es ist sicher jemand gekommen, der die Welt verändert. Der gleiche Mahabharat-Krieg findet wieder statt. Ihr werdet so vernünftig! Denkt sehr tief über diese Dinge nach. Vergeudet keine Worte. Ihr habt erkannt, dass das Wissen mit jedem Atemzug wertvoller wird. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, liebe Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um vor Maya sicher zu bleiben, achtet sehr darauf, in welche Gesellschaft ihr euch begeben. Haltet eine sehr klare Verbindung aufrecht. Verschwendet nicht eure Worte. Macht sie wertvoll durch das Wissen.

2. Wann immer ihr Zeit habt, macht die spirituelle Übung, Yogakraft anzusammeln. Geht jetzt keine neuen Bindungen mehr ein.

Segen: Ihr bleibt unter dem Schuttschirm des Vaters und seid daher sogar inmitten heikler Situationen liebevoll und losgelöst.

In der Übergangszeit, wenn der Vater als Diener kommt, hilft Er allen Kindern ständig als Schuttschirm. Sobald ihr an Ihn denkt, erfahrt ihr Seine Gesellschaft innerhalb von Sekunden Seine Gesellschaft. Dieser Schuttschirm der Erinnerung macht euch in heiklen Situationen liebevoll und so losgelöst, wie eine Lotosblume mitten im Sumpf. Dafür braucht ihr nicht hart zu arbeiten. Indem ihr Baba vor Augen habt und euch in eurem Ursprung stabilisiert, wird jede Situation transformiert.

Slogan: Lasst es zwischen euch keine Barriere aufgrund von Situationen geben. Dann erfahrt ihr, die ständige Gesellschaft des Vaters.

***** O M S H A N T I *****